



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925**

337 (24.7.1925) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-222750](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-222750)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

**Bezugspreise:** In Mannheim und Umgebung frei ins Haus oder durch die Post monatl. R.-M. 2.50 ohne Bestellgeld. Bei erst. Kündigung der wirtsch. Verhältnisse nach Vereinbarung vorbehalten. Postkontonr. 17590. Karlsruher Str. 11. - Hauptredaktion: B. 6. 2. - Geschäftsverwaltung: Mannheimer Str. 6. Schmalzgraben 24. Telephon: Nr. 7941-7945. - Telegr.-Adresse: Generalanzeiger Mannheim. Erscheint wöchentl. 4mal.

**Anzeigenpreise nach Tarif,** bei Vorauszahlung pro einpolige Kolonielzeile für allgemeine Anzeigen 6,40 R.-M. Kleinanzeigen 3-4 R.-M. für Anzeigen an bestimmten Tagen Stellen und Ausgaben wird keine Verantwortung übernommen. Höhere Gewalt, Streiks, Betriebsstörungen usw. berechtigen zu frinen Erhöhungsansprüchen für ausgefallene oder beschränkte Ausgaben oder für verspätete Aufnahme von Anzeigen. Austr. d. Fernldr. ohne Gewähr. Gerichts. Mannheim.

Beilagen: Bilder der Woche - Sport u. Spiel - Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Musik-Zeitung - Mannheimer Frauen-Zeitung - Unterhaltungs-Beilage - Aus der Welt der Technik - Wandern u. Reisen - Gesetz u. Recht

# Das Ergebnis der außenpolitischen Aussprache

## Billigungsvotum mit 235 gegen 158 Stimmen

### Der Ausklang der Debatte

Berlin, 24. Juli. (Von unserem Berliner Büro.) Die außenpolitische Aussprache ist gestern zu Ende gegangen. Schmersoler, als man noch am Mittwoch geduldet hätte und auf alle Fälle unermüdet schnell. Die zweite Garnitur hat sich nicht mehr vernehmen lassen. Das die bürgerlichen Parteien keinen zweiten Redner vorfänden würde, stand schon zu Beginn des heutigen Tages fest. Aber auch Müller-Frankens, der am Freitag zu Wort angetreten war, ließ sich wieder streichen, und nur Dr. Rosenberger, der an der Berliner Universität ausgemündete Kapitel über die Geschichte des Weltkriegs las, wollte auf die Gelegenheit nicht verzichten, auch einmal ein Rollen (mit eingebundener Wortschere) über kommunistische Außenpolitik zu lesen. Zum Thema der Aussprache hat er natürlich nichts mehr beibracht und konnte er nichts beibringen. Er nicht und auch von Graetz nicht, der noch vor Lorenz' Aufsatz eine oekumenische Philastolie abließ.

großen Grundgedanken, die allein ein friedliches Zusammenleben der Völker ermöglichen, auch Deutschland gegenüber zur Anwendung gebracht werden. (Sehr gut rechts.) Ein wirklicher Friede kann eben nur durch allgemeine Ordnung der Dinge erreicht werden. Deutschland kann deshalb einen Sicherheitspakt nur auf der

### Grundlage der Gleichberechtigung und Gegenseitigkeit

abzusehen. (Lebhafte Zustimmung rechts und in der Mitte.) Auch die neuen großen Rechtsgebanten, die das Grundgerüst des Völkerbundes darstellen, wie das Selbstbestimmungsrecht der Völker, dürfen nicht etwa durch neue Abmachung geschwächt werden. (Lebhafte Beifall.) Auch hinsichtlich der Völkerbundsfrage möchte ich noch einmal aussprechen, daß die Darlegungen, die die deutsche Regierung schon im Septembermemorandum betreffend den Völkerbundeintritt gemacht hat und auf die sie jetzt wiederum hinweist, gerade von dem Verlangen der deutschen Regierung getragen sind, eine wirkliche Gleichberechtigung im Völkerbund für Deutschland zu erzielen. Solche Gleichberechtigung kommt noch nicht in einer lediglich formal gleichmäÙigen Stellung der Paragraphen zum Ausdruck. (Lebhafte Sehr wahr rechts und in der Mitte), denn so gesehen kann formales Recht in Wahrheit Unrecht sein. (Beifall rechts.) Wirkliche Gleichberechtigung beruht vielmehr in der Anerkennung, daß die tatsächlich gegebenen Verhältnisse berücksichtigt werden müssen, um eine wirkliche Gleichberechtigung herzustellen. (Beifall.) Diese sind aber im Anwendungsbereich des § 10 der Völkerbundsstatuten für Deutschland so abweichend von den für andere Länder geltenden Verhältnissen, daß Deutschland auf eine Anerkennung dieses Umstandes und entsprechende Regelung der Verhältnisse ein, wie wir schon wesentliches Anrecht hat. Besonders die Abrüstungsfrage wird hier akut. Es ist ein vollkommen unhaltbarer Zustand, daß während der gleichzeitigen Durchführung der Entarmung bis zu einem Grade, der Deutschland im wahren Sinne des Wortes mehrlos gemacht hat (sehr wahr!) andere Länder in ihrer Bewaffnung vorrücken und die im Versailles Vertrag proklamierte allgemeine Abrüstung zu einem toten Buchstaben wird. (Sehr wahr!) Gegenüber dieser Sachlage muß Deutschland dafür sorgen, daß es wenigstens eine rechtliche Gewähr dafür bekommt, daß

### Staatspolitik und Parteitaktik

Zwei Tage lang hat man im Reichstage über die Außenpolitik der Reichsregierung debattiert. Am Abend des zweiten Tages machte man einen vorläufigen Strich unter das Ganze und zog das Fazit. Und siehe da, es kam mehr heraus, als man noch vor kurzem hätte erwarten können. Mit 235 gegen nur 158 Stimmen, welches Stimmverhältnis im Hinblick auf die seit Jahr und Tag bei uns herrschende Parteizersplitterung, und die oft nur wenige Stimmen betragende Mehrheit, mit der sich die gerade im Sattel befindliche Regierung begnügen mußte, für unsere bescheidenen Ansprüche fast imponierend zu nennen ist, wurde über die von Deutschpölitischen und Kommunisten im trauten Verein gestellten Misstrauensanträge zur Tagesordnung hinweggegangen und die Außenpolitik der Reichsregierung gebilligt.

Daß die Zahl der Zustimmenden so verhältnismäßig groß wurde, lag daran, daß auch die Demokraten dafür stimmten. Sie machten zwar, wie ihr Führer ausdrücklich erklärte, einen sorgsam Unterschied zwischen Vertrauensvotum und Billigungsantrag und betonten, daß sie nur für den letzteren stimmen könnten. Doch das ist schließlich nur ein Spiel mit Worten und kennzeichnend für die zwei Seelen, die in der demokratischen Brust wohnen und deren eine sich offenbar und hoffentlich von der anderen trennen will. Von derjenigen nämlich, die es aus tiefer alter Gewohnheit immer noch nicht lassen kann, nach dem Parteinachbar zur Linken hinüberzuspanden. Nachdem sich die Demokraten bei der gestrigen Abstimmung der grundsätzlicher Bedeutung auf die Seite der Regierungsparteien geschlagen haben, wie nach der Rede ihres Sprechers Dr. Haas-Karlsruhe nicht anders zu erwarten war, sollten sie sich nun auch nicht länger mehr die frühere Farbe der Entscheidung von des Gedankens Wälze ankränken lassen, sondern entschlossen die Konsequenzen ziehen und durch ihren Eintritt in das Reichskabinett zu ihrem Teile wesentlich dazu beitragen, daß wir im Interesse des deutschen Volkes die breite Regierung der Volksgemeinschaft bekommen, die uns mehr frommen würde als alles andere. Die Rücksicht auf die innerpolitischen Meinungsverschiedenheiten muß in dieser Zeit, wo unsere ganze Zukunft für jeden, der Augen hat zu sehen und Ohren zu hören, ausschließlich von der Entwicklung der Welt zur Entscheidung drängenden außenpolitischen Probleme abhängt, völlig unter den Tisch fallen. Aus denselben Gründen heraus, die als anderen Ermwägungen in den Schatten stellen, müssen andererseits die Reichsregierung und die hinter ihr stehenden Parteien alles aufbieten, um den Demokraten die Entscheidung so leicht wie möglich zu machen. Warum auch sollten die Demokraten nicht den Schritt tun können, wenn das Zentrum schon längst getan hat? Die Hoffnung darauf, daß dies möglichst bald geschehen werde, ist gewiß sehr optimistisch, aber muß man nicht Optimist sein, um an eine immer stärker werdende Einheit unseres Volkes, die doch die Vorbedingung ist für eine bessere nationale Zukunft, zu glauben?

### kein Gebiet nicht Aufmarschgelände

für all diejenigen militärischen Auseinandersetzungen werden kann, die aus dem allgemeinen Rüstungswettbewerb trotz oder gerade infolge des Völkerbundsverbots entstehen können. (Sehr gut.)

Kein Zweifel, die endgültige Regelung der Welt ist in Erörterung befindlichen allgemeinen Fragen ist erst möglich, wenn alle mit der Entarmungsfrage zusammenhängenden Fragen und auch die Räumung der nördlichen Rheinlandzone befriedigend geregelt sind. Auch das sogenannte Investitionsprotokoll entspricht nicht dem Geiste der jetzt erstrebten neuen Abmachungen. Für ganz selbstverständlich halte ich es, daß die jetzt in Gänge befindliche Räumung des Ruhrgebietes nicht etwa nur eine Truppenverlegung darstelle. (Sehr richtig!) Wir können keinen Augenblick dergessen, daß bei aller Ausbau in die großen Entwicklungsmöglichkeiten der europäischen Politik und aller Verbundenheit des deutschen Schicksals mit dieser Weltentwicklung es für die deutsche Regierung eine naheliegende Pflicht ist, nach allen Kräften unseren Volksgenossen, denen, die für das ganze deutsche Volk die schwere Last der Befreiung ertragen haben, zu helfen. (Lebhafte Beifall.) Auch ich behaupte die Möglichkeit der großen politischen Aussprache, um dem deutschen Volk am Rhein, der Ruhr und an der Saar die Früchte des ganzen Vaterlandes zu übermitteln (lebhafte Beifall) und mit besonderer Anteilnahme daran zu denken, deren endgültige Befreiungsbahn noch nicht abschlagen hat. (Lebhafte Beifall.) Die dem Teil unseres deutschen Volkes wird am besten gebiet werden, wenn die Fortsetzung von der Notwendigkeit eines wirklichen Friedens in Europa sich auch außerhalb Deutschlands immer mehr ausbreitet. Die deutsche Regierung wird zur Herbeiführung des endgültigen Friedenszustandes alles tun, was in ihren Kräften steht. (Lebhafte Beifall.)

### Der Geschäftsplan des Reichstages

Der Reichsterrat des Reichstages hat seinen ursprünglichen Geschäftsplan dahin abgeändert, daß mit der zweiten Beratung der Steuergesetze im Plenum nicht schon heute, sondern erst am Montag nächster Woche begonnen wird. Heute und am Samstag werden der Personalabbau, das Umweltschutzgesetz und das Gesetz über das Recht zum Tragen der Militäruniform sowie kleinere Vorlagen behandelt werden. Ueber die Behandlung der Zollvorlage und über den Schluß der Tagung vor den Sommerferien ist noch nichts bestimmt.

### Der Finanzausgleich

Berlin, 24. Juli. (Von unserm Berliner Büro.) Die Verhandlungen über den Finanzausgleich rücken nicht recht vom Fleck. Man neigt in parlamentarischen Kreisen immer mehr zu der Auffassung, daß der Finanzausgleich in dieser parlamentarischen Hundstogtempone nicht mehr gefunden werden wird und daß man im Oktober zu keinem Ende neue Verhandlungen werden einleiten müssen.

### Der deutsch-polnische Notenwechsel

Am Samstag ist, wie bereits gemeldet, die polnische Antwort auf die deutschen Vorschläge wegen der Wirtschaftsverhandlungen eingegangen. Wie wir nunmehr erfahren, geht die deutsche Antwort hierauf in allernächster Zeit ab und wird sodann der Öffentlichkeit mitgeteilt und erläutert werden.

Das Ergebnis dieser Debatte, das kann man sagen, stand im Grunde schon am Mittwoch fest. Die meisten Reden haben nach das eine oder andere beaufschlagt. Aufwändend waren die Ausführungen des baltischen Sprechers Haas wertvoll. Auch die Betrachtungen des wirtschaftlich-orientierten Doktors Hradt, verdienten Interesse. Dagegen brachten natürlich die in einem beifälligen Gemütszustand vorzutragenen Annahmesätze des Grafen Reventlow hörende und entsetzende Arbeitsstunden. Aber in Welt und Richtung der Erörterung haben sie nichts geändert. Es steht eben so, wie wir gestern hier feststellten: Eine unannehme Mehrheit des Reichstages ist dafür, den Weg, den wir einmal eingeschlagen, weiter zu gehen. Aber sie verzweifelt sich davon, aus solchen Unternehmungen und aus richtiger deutscher Friedensliebe nicht neue Schreckenstagen zu lassen, die uns härter binden. Ihm ist nach uns ins Fleisch schneidend mühsam, als die alten

Es war ein einprägsamer Satz in dieser Debatte, daß gerade in der letzteren der Opposition - der Abg. Haas - in dem möglichen Vortritt von dem Naturgeschichten des schließlichen Volkstammes - sprach und daß der Verzicht auf das bisher ein sehr wesentliche teilsches Opfer für uns bedeutet. Je selbst in Frontreich, wo trotz des Friedensrats der 102, trotz Herriot und Poincare, polnisch-jüdischen Hoffnungen nicht nach nicht erlöschen, wird man veranlaßt es als noch nicht ganz unwiderstehlichen Vortritt, nach langen Kritiken und Ausstellungen an der Regierung ein hartes und unabweisbares Bekenntnis zu Reich und Volk, zu den ununterschiedbaren und unzerstörbaren Ansprüchen deutscher Nation formte.

So war Reichstagsführer Dr. Luther durchaus im Recht, daß er nach Abschluß der ersten Redereihe die Summe zog: Die Regierung hätte aus der Debatte entnehmen können, daß ihre Haltung dem politischen Willen der großen Mehrheit des deutschen Volkes entspräche.

Die Abstimmung hat das hinterher nicht ganz klar zum Ausdruck gebracht. In sie ist alleshand Nebenredliche hinein und Parteipolitik und Taktik schlichtete wieder einmal den Sinn einer ernstlichen Stunde. Von morgens bis spät nachmittags habe man darüber verhandelt, auch die Sozialdemokraten für den wirklich behauptet genug gehalten Billigungsvotum zu gewinnen. Die Demokraten liegen sich mühselos überzeugen. Die Sozialdemokraten stolpern wie immer über die Zwirnsäden der Politik. Sie billigten zwar, ließen sie durch Dr. Landsberg erklären, das Kabinettsmitglied der Regierung. Aber weil die Demokraten nach Abwendung des Memorandums redigierend und lebend aus der Reihe getreten wären, können sie der Regierung kein Vertrauen gewähren. Keine zwingende und gewiß keine logische Beweisführung! Aber sie hatten leider den Erfolg, daß die Mehrheit, die die Regierung auf ihrem Dornenweg gelehrt hat, geringer scheint, als sie in Wahrheit ist: 235 gegen 158 Stimmen bei 13 Enthaltungen, denn auch die wirtschaftliche Vereinigung hatte zum Teil wenigstens sich nun in die Reihe geschlagen und ein Dornenweg wird sie sein, die von Dr. Stresemann beinahe enthusiastically begrüßte „große Friedensoffensive“ der deutschen Regierung.

Reichstagsführer Dr. Luther hatte gestern nicht mehr das Fazit aus der Aussprache gezogen. Er hat in Wirklichkeit die Erklärung der Reichsregierung, die nach dem ursprünglichen Plan die Debatte einleiten sollte, erst am Schluß abgegeben und in ernstlich würdigen nachdrücklichen Sätzen, ohne das Schwert, das wir nicht mehr haben, im Munde zu führen, aber doch auch nicht ohne den Stolz, dessen auch eine geschlagene Nation nicht entbehren darf, in Übereinstimmung mit der ganz allgemeinen Volkmeinung noch einmal zusammengefaßt, worin wir entgegenkommen können, und worin zu billigen uns nicht möglich ist, wozu wir nicht ablehnen die deutsche Zukunft verkaufen wollen.

Zwischen diesen Sätzen und den Aufstellungen der französischen Regierung, die fast um die nämliche Stunde der Pariser Draht übermittelte, kauft einstweilen noch ein weiter Spalt. Ob er zu überbrücken sein wird, wird den Inhalt der europäischen Politik in den nächsten Wochen und Monaten ausmachen.

### Aus der Rede Dr. Luthers

Sieien als Ergänzung des vorstehenden Berichtes folgende Sätze im Wortlaut wiedergegeben:

Natürlich bin ich nicht imstande, über die nunmehr einzuschlagende Taktik im einzelnen endgültiges zu sagen, denn die Taktik muß sich der sich ergebenden Sachlage anpassen. Selbstverständlich werden wir alle Maßnahmen aus das von uns erstrebte Gesamtziel ableiten. Auf der anderen Seite handelt es sich darum, durch zielbewußte Verfolgung des Sicherheitsgedankens eine dauerhafte Grundlage für den europäischen Frieden zu schaffen. Die deutsche Regierung ist einmütig von der Wichtigkeit dieses hohen Zieles durchdrungen und entschlossen, es mit allen Kräften zu erreichen. Andererseits muß die deutsche Regierung bei den weiteren Schritten fest im Auge behalten, daß die



Wohnungsnot und Wohnungs-Verkauf

Von einem seit 3 Jahren Wohnungslosen wird uns geschrieben: In Nr. 278 der „Neuen Mannheimer Zeitung“ findet sich ein Artikel über „Wohnungspolitik“, der sehr beachtenswerte Feststellungen und Vorschläge enthält.

Der unbemittelte Wohnunglose — und das ist neben dem Arbeiter heute hauptsächlich der Angestellte und der Beamte — braucht sich freilich über die Berechtigung aller solcher Forderungen den Kopf nicht zu zerbrechen, da er bei ihrem Bestehen ohnehin wohnungslos bleiben muß.

dem nicht mit den nötigen Beugnissen ausgestatteten Wohnungsausschuss kann eine Abhilfe in dieser Beziehung kaum erwartet werden. Die Mißstände wären sofort beseitigt, wenn die bemittelten Wohnungsuchenden soviel „Altruismus“ aufbringen wollten, „Abstandsgelder“ in jedem Falle glatt zu verweigern.



Besuch der Mannheimer Hafenanlagen durch die ungarischen Studenten mit Vertretern der Handelshochschule Mannheim

Wer dies so auffaßt und sich (unter der angegebenen Chiffre) lediglich nach den leihgenannten Umständen erkundigt, erhält in fast allen Fällen keine Antwort. Was kann also unter „Abstandsgeld“ anderes verstanden sein, als das Anbieten einer Geldsumme für die Überlassung der Wohnung, mit anderen Worten eines sog. „Abstandsgeldes“? Und solche Abstandsgelder werden nach den eigenen Erfahrungen des Einsenders dieser Zeilen auch in fast allen Fällen verlangt, in denen ein Wohnungloser eine Wohnung zu mieten sucht, deren Freiwerden ihm etwa durch Zufall bekannt geworden ist.

gebende von seinem Nachfolger gemissermaßen einen „Tribut“, auf den er keinen Anspruch hat. Diese „Tribut-Erhebung“ ist letzten Endes nichts anderes als die Ausnutzung der Notlage des Wohnungslosen. Nun gibt es leider — wozu sich Einfender dieses überzeugen konnte — naive Leute, die in solchem Gehärd dieses überlegen konnten — naive Leute, die in solchem Gehärd dieses überlegen konnten — naive Leute, die in solchem Gehärd dieses überlegen konnten.

Als ich horchte ich weiter bei allen Freunden und Bekannten und meine Frau horchte auf dem Markt, in den Häfen, auf der Straße. Es war nicht umsonst, wir erfuhren wirklich von Wohnungen, die frei werden sollten. Drei Wohnungen, jetzt haben wir die Auswahl, sagten wir hoffnungsvoll und freudesträubend zu einander.

Dreimal nichts, denn ich kann keine 2000 Mark und auch keine tausend bezahlen, um endlich, endlich, endlich eine Wohnung zu bekommen. Nun habe ich entnervt das Suchen wieder eingestellt und denke nach über mein Schicksal und meine Zukunft und über die drei, die meine Frau, stolz auf ihre Bildung und ihre Kenntnis der Klaffler, frei nach Genau „die drei Rigeuner“ nennt.

Landwirtschaft

Von der Schweizer Grenze

Der schweizerische Bundesrat hat mit Rücksicht auf die Einschleppung der nur zeitweilig auftretenden Kartoffelkrankheit das Volkswirtschaftsdepartement aufgefordert, an der Grenze die nötigen Maßnahmen zu erarbeiten um die Einfuhr von erkrankter Produkte zu verhindern.

Schlechte Herbstausichten in Elsaß

In diesen Tagen des schlüssigen Weinbaujahres bei der Rotenflut der welschen Generation des Sauerterrums stark einbletzt. Die ohnehin geringen Herbstausichten einzelner Gemarkungen scheinen nun nahezu vollständig verloren zu sein.

Louis Corinth

(Umriss seines Wesens)

Aus dem Jahr 1915 stammt ein Bild dieses Malers: „Luther“. Witzig ist die kernige Gestalt des Reformators da, in der linken die aufgeschlagene Bibel, die Rechte, zur Faust geballt, liegt in mühsamer Verteidigung auf dem Wort Gottes. Die Jüge, die kein Nachgeben, nur Wille und Kampf kennen, viele derben Bauernzüge, hinter denen Flammen lodern, sie geben nichts anderes als Corinths eigenen Gesichtsausdruck.

selbst von sich; er schreibt dabei „er“ statt „ich“ und nennt sich Heinrich Ritter nach dem Mädchennamen seiner Mutter. Der Königberger Schlachthausgeruch war ihm zur Vertraulichkeit mit dem Farbenhändler des Fleisches geworden, in dessen Bewältigung bereits Diderot die Meisterrolle eines Malers erlitt.

durchgeistigster Art zu geben. Ohne innere Beziehungen zu einem so weltumspannenden Kopf, wie Georg Brandes, vermag man dessen Bild nicht so, auch dem „Original“ imponierend, zu schaffen. So reich ist die Welt dieses Künstlers, daß er, trotzdem seine Bilder in allen Galerien hängen, in jedem Lande noch als ein Unbekannter gelten darf, der der Welt, die in diesem Monat zu seiner Rückwelt gelte darf, der der Welt, die in diesem Monat zu seiner Rückwelt gelte darf.





### Todes-Anzeige.

Tieferschüttet die traurige Mitteilung, daß unser lieber Sohn, Bruder und Neffe

# Josef Menz

Im Alter von 27 Jahren von seinem langjährigen Leiden, dennoch unerwartet durch eine gütige Vorsehung erlöst wurde. Von Beileidsbesuchen bittet man gefl. Abstand nehmen zu wollen.

Mannheim (U 4, 14), den 23. Juli 1925.

Die trauernd Hinterbliebenen:

**Familie Josef Menz**  
**Familie Dr. Fritz Müller-Urli.**

Die Beisetzungsfeier findet am Samstag, den 25. Juli, nachmittags 2 Uhr im Krematorium statt.

**Grüne Haare!**  
eben so ergiebende färbt natuergetreu u. hochgradig Permanent 8 1000fach bewährt, ungeschädliche  
**Haarfarbe „Julco“**  
Bekannteste Schlanmenbung, Natuergetreu, weiche, leichtfarbige, sofortige Wirkung! In jedem Apotheke, Pelikan-Apotheke, Einhorn-Apotheke, Storch-Trog, Waffl. Kuechli-Drug, N. u. S. Des Teuchl. Parfümer., Apotheke, Drogerien u. Friseurgeschäften.  
**Zum Waschen**  
wird angenommen  
K 2, 26.  
**Tüchtige Schneiderin**  
nimmt noch Kundsch. außer dem Hause an.  
Knecht, X. F. 90  
a. d. Geschäftsst. \*9592

**Vermischtes.**  
**Detektiv**  
Zentrale Mannheim  
**C. L. Bosch**  
K 2, 5 Tel. 4615  
Ermittl. u. Beob. spez. in Ehe- u. Aliment.-Sachen allerorts, Heiratsausst. f. Gew. Detektivinnen  
33194  
Wo kann jung, Mann die Bekanng u. Reparatur von  
\*9590  
**Auto-Motoren**  
u. das fahren erneuert? Angebote mit Preis unter A. A. 61 an die Geschäftsstelle d. Bl.  
**Kind**  
Mädchen, 3-4 J. alt, wird von kinderl. Ehepaar als Eigenes angenommen. Aufschreiben unter Z. T. 54 an die Geschäftsstelle. \*9591  
Freitag u. Samstag wird wieder

## Spezial-Angebot zum Urlaub.

**Rucksäcke**  
enorme Auswahl, nur beste, wasserdichte Qualitäten, alle Größen M. 250  
3.50, 4.50, 5.50 bis 18.-

**Touren-Stiefel**  
für Herren und Damen, wasserdicht zweigehäht, in Qualitäten M. 29.-  
33.- und höher . . . . .

**SportHosen**  
für Herren und Damen, in Breches- und Knickerbockerform M. 850  
9.50, 13.- und höher . . . . .

## Engelhorn & Sturm

Sport-Abteilung  
Mannheim O 5, 4/6.

### Danksagung!

Dem Deutschen Begräbnis- und Lebensversicherungsverein a. G., Deutscher Herold Bezirksdirektion Mannheim, P 3, 14, sage ich anlässlich des Todes meines lieben Gatten für die in kuesterster Weise bewilligte Versicherungssumme von Mk. 200.- meinen

**besten Dank.**

Trotzdem mein Gatte obigem Verein nur 5 Wochen als Mitglied angehört, wurden mir die Leistungen derjenigen Klasse, nach welcher der Verstorbene versichert war, ohne irgend welche Schwierigkeiten zu machen, restlos gewährt.  
Mannheim, den 15. Juli 1925. 7736  
Luisenring 43.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Johanna Schott.**

**VON DERBLIN**  
G. M. B. H.  
**TAPETEN**  
**LINOLEUM**  
GEGENÜBER KAUFHAUS.

**Aeusserst günstig:**  
**Mineralwasser**  
Hubertus-Sprudel . . . 1/2 Bl. — 25  
Schweizerkäse, prima Qualität 1/4 Pfund — 45  
Cervelatwurst, fein \*9588 1/4 Pfund — 60  
**P 5, 8 Veith** Tel. 8256

**Kalbfleisch**  
**Rindfleisch**  
**Schweinefleisch**  
zu den bekannt billigen Preisen ausgegeben. \*9592  
**Metzgerei Gärtner**  
Tel. 3712 K 2, 34  
Junobachstraße  
**Nähmaschinen**  
repariert und verkauft  
Knecht, L. 7, 2 Tel. 3403

Keine Liebe ohne Fürsorge über das Grab hinaus!



## Der Deutsche Begräbnis- und Lebens-Versicherungsverein a. G.

**Deutscher Herold**  
sichert seinen Mitgliedern im Todesfall nach Zahlung des ersten Beitrages  
eine würdige und pietätvolle  
**Beerdigung u. Bargeldleistung**  
! Niedrige ! Keine !  
! Beiträge ! Wartezeit !  
! Sofortiger ! Beitragsdauer ! Keine ärztliche !  
! Rechtsanspruch ! 10 oder 20 Jahre ! Untersuchung !

### Vereinen erhebliche Ermäßigungen.

Kein Erwerbsunternehmen sondern ein Verein, bei dem Alle für Alle stehen.

## Schütze Deine Familie!

Reich uns die Hand!  
Selbsthilfe gegen alle wirtschaftlichen Schwierigkeiten ist in unserer heutigen Zeit Pflicht eines jeden Familienvaters.

**Bezirksdirektion Mannheim:**  
**Mannheim, P 3, 14.**  
**Telephon 7983.**

**Vertreter gesucht.**  
Verlangen Sie kostenlose Zusammenfassung unserer aufklärenden Schriften oder eventl. Vertreterbesuch. 7734

**Süddeutsche Gartenbau-Ausstellung**  
Ludwigshafen a. Rh.  
Die S181  
**Vogelschutz-Ausstellung**  
ist eröffnet. Hochinteressant u. lehrreich. Führung auf Wunsch jederzeit, Eintritt frei!

Freitag, 24. Juli, abends 8 Uhr  
Zum letzten Male:  
**APOLLO, Ujdi**  
Operette in 3 Akten von Jean Gilbert  
Samstag, den 25. Juli, abends 8 Uhr:  
**Première**  
**Schäm' dich Lotte**  
Operette in 3 Akten von Walter Bromme  
Preise von 60 Pfg. bis Mk. 7- \*9589  
Vorverkauf an der Theaterkasse, Verkehrsverein, Kaufhaus Schmoller u. Strauß-Dreher

**Möbel**  
in großer Auswahl  
**Schlafzimmer**  
**Wohnzimmer**  
**Küchen**  
auch gegen  
**Teilzahlung**  
**Betten**  
Matratzen in Wolle.  
Kapok u. Roßhaar  
Schränke  
poliert u. lackiert  
Bücherschränke  
Schreibtische  
Büffel, eisernes  
Betstellen  
**S. Halpert & Co.**  
Nachh.  
T. I. 3a. 1. Stock  
Breitentrass.

### „Helios“

**Allgemeine Rückversicherungs-Aktiengesellschaft**  
**Bericht über die Generalversammlung!**  
In der heute abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung waren 1198 Aktien vertreten. Die vorgeschriebene Tagesordnung wurde genehmigt. Die Dividende von 6 Prozent für die Jahre 1924 gegen Ausschüttung des auf der Rückseite unterzeichneten Dividendencheins Nr. 9 ab 20. Juli 1925 an der Geschäftsstelle Launstraße 15 zwischen 9 und 12 Uhr vormittags zur Auszahlung. Frankfurt a. M. den 22. Juli 1925.  
Der Vorstand.

### Frankfurter

**Allgemeine Versicherungs-Aktion-Gesellschaft**  
**Bericht über die Generalversammlung!**  
In der heute abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung waren 177 078 Aktien vertreten. Die vorgeschriebene Tagesordnung wurde genehmigt. Die ausstehenden Mitglieder des Ausschusses wurden gewählt; neu gewählt in den Ausschuss wurde Herr Generaldirektor Rimmia von der Reichs- und Lebens-Versicherungsgesellschaft in Berlin.  
Die Dividende von 8 Prozent für die Jahre 1924 gegen Ausschüttung des auf der Rückseite unterzeichneten Dividendencheins Nr. 8 ab 20. Juli 1925 bei der Geschäftsstelle zwischen 9 und 12 Uhr vormittags und bei den nachgenannten Banken zur Auszahlung:  
Direktion der Disconto-Gesellschaft in Berlin und Frankfurt a. M., der Deutschen Bank in Berlin und Frankfurt a. M., der Darmstädter & Nationalbank AG. in Berlin und Frankfurt a. M., der Commerz- & Privatbank in Berlin und Frankfurt a. M., der Deutschen Effekten- & Wechselbank in Frankfurt a. M., Firma J. Dreyfus & Co. in Berlin und Frankfurt a. M., Gebrüder Reimann in Frankfurt a. M., Paul Jacob Speyer in Frankfurt a. M., Jac. S. & Co. in Berlin, Berliner Bank für Joseph Goldschmidt & Co. in Berlin, dem Deutschen Disconto-Gesellschaft in Mannheim.  
Frankfurt a. M. den 22. Juli 1925.  
Der Vorstand:  
Paul Dümke, Generaldirektor.

## Schreiber

Italiener Tomaten 10 30 Pfg.  
Neue Kartoffel 10 Pfd. 70 Pfg.  
Neue Odenwälder Grünkerne  
Citronen 6 Stück 8 u. 10 Pfg.  
tägl. frische eisgekühlte holl. Butter  
Edamer Käse 1/4 Pfd. 35 Pfg.  
fst. Schweizerkäse 1/4 Pfd. 50 Pfg.  
Stangenkäse — Romadour-Käse  
Münsterkäse — Rahmkäse  
Camembert-Roquefort — Gervaiskäse  
E303

**Unterricht.**  
**Englisch!**  
**Französisch!**  
Sportmann (u. G.)  
Unterricht in der japanischen Selbstverteidigung  
ganz gute Beschulung. Angebote unter Y. H. 31 an die Geschäftsstelle d. Bl. \*95915

**Heirat.**  
Geb. Fräulein, Mitte 30er, a. sehr gut, fromm, gesund und lebenslustig, wünscht, da sonst keine Gelegen., einen Herrn in höher. Stellung (Beamten) zu heira. \*95192

**Heirat**  
kennen zu lernen. Nur ernstgemeinte Zuschrift. unter J. G. 41 an die Geschäftsstelle d. Bl.  
Essl. Fräulein, 28 J. alt, mit 8 J. alt. Kind, tüchtig im Haushalt, wünscht Herrn in höher. Stellung kenn. zu lern. jedoch später \*9553

**Heirat**  
Witwer nicht ausgesagt. Ehegattenbesitz vorhanden. Gesch. Zuschrift unter A. Y. 84 an die Geschäftsstelle d. Bl.

**Verloren.**  
Blauer Luster-Kittel verlor auf dem Wege Sonnenberg, bis Sonnenberg, bei dem ich mich um die Besorgung der Kasse an der Verlorenung \*95937 J 2, 13/14, 3. 24. redig.

Wegen völligen Umbaus unserer Lagerhallen stellen wir mehrere hundert gebrauchte **Werkzeugmaschinen** zu billigen Preisen zum Verkauf!

Leitspindel-Drehbänke, Leit- und Zugschneid-Drehbänke, Holz-Drehbänke, Mechanik-Drehbänke, Revolverdrehb., Karussell-Drehbänke, Ganz- u. Halbautomaten, Säulen-Schnellbohrmasch., Horizontal- und Universal-Fräsmaschinen, Vertikal- und Kolben-Fräsmaschinen, Horizontal-Bohr- und Fräsmaschinen, Shaping-, Hobel- u. Stabmaschinen, Luft- u. Federhämmer, Rund-, Innen- und Werkzeugschleifmaschinen, Excenter- und Friktionspressen u. a. m.

**Günstige Zahlungsbedingungen!**

## Schack & Co.

Werkzeugmaschinen  
Frankfurt a. M., Höchststr. 81/87  
Telephon: Mainz 7000/83; Telegr. Maschinenbau.

### Die Zeitungs-Anzeige ist das beste und billigste Werbemittel

**Geldverkehr.**  
Wer leibt jung, Mann 200 Mark  
gut, jung u. Eicheheit an gefund. angegebendem Unternehmen gesucht. Angebote unter A. F. 90 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*9589

## M. 8-10000.-





# ALHAMBRA

MANNHEIM P. 7. 23.

Nichts kann uns davon abhalten auch während der warmen Jahreszeit Filme zu bieten, deren qualitativer Wert selbst der großen Winterzeit alle Ehre machen würde.

Unser neues Programm beweist es!

## Heute 2 Erst-Aufführungen! Der Weibsteufel

9 Kolossal-Akte nach dem gleichnam. Bühnendrama von Karl Schönherr.  
Dem Film, welchem das bekannte dramatische Bühnenwerk zugrunde liegt, wurden als solchem eigene Reize verliehen, indem man die Handlung in ein romantisch wildes, spanisches Milieu verpflanzte. Eigentlich eine literarische Angelegenheit wurde somit das Drama der Sprechbühne zu einem packenden Film im besten Sinne des Wortes. Denn hier klingen alle Akkorde zusammen — Liebe, Haß, Leidenschaft und Triebhaftigkeit — von welchem Leben, Welt u. Menschheit erfüllt sind

Vom bebaglichen Schmunzeln bis zur dröhnenden Lachsalve regen alle Grade ungetrübter Heiterkeit an Europas umstrittenen besten Filmkomiker

## Pat und Patachon

In ihrem neuesten  
6-Akter Humorschlager  
„Kampf mit dem Drachen“

Anfang 3.15  
Letzte Vorstellung 8.20 Uhr  
Angenehm kühler, gut ventiliert, Kubinhalt

## Der Schönheits-Wettbewerb

Die Direktion der Palast-Lichtspiele hat sich entschlossen, den Schönheitswettbewerb noch weitere

## 8 Tage bei kleinen Preisen

auf dem Spielplan zu beissen.

Dazu:



## Hanni Weisse

## Das Blut

Abenteuerfilm in 6 Akten

Die Hauptdarsteller:  
**Hanni Weisse u.  
Albert Steinrück**  
verfügen über die Qualität des Films

Anfang 4 1/2, 6 1/2 und 8 1/2 Uhr  
Kleine Preise

## Palast-Theater

## Kammer-Lichtspiele D2, 6

Ab heute großer neuer Spielplan!

Der Allerweltmeister, der König der Sensationen, der Sportsmann, der berühmte Künstler

## Harry Piel

In dem Riesenaufteurer-Schlager

## Auf gefährlichen Spuren

7 Akte hochspannender Sensation!

## BROWNIE und die Einbrecher

Reizendes 2 Akter-Lustspiel

Anfang 3.30 Sonntags 2.30  
Letzte Vorstellung 8.30

## Ufa-Theater P6

### Ab heute

der neue reichhaltige Spielplan, welcher 2 Großfilme enthält.

1.

Der Film einer guten u. spannenden Unterhaltung



## Der König der Hochstapler

Ein äußerstesselndes Detektiv-Schauspiel, das uns zuweisen in die heiterste Stimmung versetzt, in 6 Akten nach dem Roman von Schüller.

2.

## Das Paradies der Boxer

Eine abenteuerliche Geschichte in 6 Akten, die uns viel erleben läßt und der wir mit großer Spannung folgen.

Anfang 4 1/4 Uhr. Letzte Vorstellung 8 1/4 Uhr.

## Betten-Sonderangebot!

Solange Vorrat reicht liefern ich \*954

- 1 Holzbettstelle, eiche od. nußb., gewb. in stühle Ware, mit
- 1 Stahlrahmenmatratze
- 1 Auflagenmatratze, 3-teilig, mit Seegrasfüllung

zus. 80.- Mk.

auf Teilzahlung, Anzahlung 15 Mk., wöchentl. 5 M.

W. Kuss, Luisenring 25, Eingang Dalbergstr. 2

## Wasche mit Luhns

## Miet-Gesuche

Junger Ehepaar (Heilbänder Kaufmann) sucht gut möbliertes

## Wohn- u. Schlafzimmer

mit Bad, mit Kücheneinrichtung der 1. August. Vermöge wird schnell, zeitnahe Miete. Am liebsten 10. oder 11. August. Angebote unter A. N. 78 an die Geschäftsstelle d. Bl.

# Wasch-Konfektion

- ### Herrn-Konfektion
- Wanderblusen 6.75, 5.50, 4.75, **3.00**
  - Wanderhosen 8.50, 7.00, 5.50, **4.30**
  - Sportanzüge aus Sommerstoffen ..... 25.00, 22.00, 18.00, **14.00**

- ### Knaben-Konfektion
- Knabenspiehosen 2.25, 1.95, 1.50 **1.20**
  - Knabensportblusen aus guten Zellstoffen ..... **4.00, 2.50**
  - Knabenschwanzzüge bis Gr. 6 in verschied. Formen u. Stoffen 7.00, **5.50**

## Lüster-Saccos und Waschjoppen

zu ganz besonders billigen Preisen.

## Wasch-Stoffe

- Crépe marocaine 100 cm breit sehr aparte Druckmuster ..... **.95**
- Voll-Volle 98/100 breit, vorzügliche Qual. in entzück. Ausmusterung 1.75, **1.50**

- Wollmusselinc 60 cm breit, in den neuesten Dessins ..... **1.95**
- Waschseide, gute Qualität in den modernsten Karos ..... **2.95**

## Damen-Konfektion

### Kleider

- Waschkleider, Musseline mit Bubikragen und Jabot ..... **3.95**
- Waschkleider, Frotté, Volle und Musseline reizende Verarbeitung ... **5.75**
- Waschkleider, Voll-Volle, Frotté, Wollmusseline Crepon, darunter Kleider, weit unter regulärem Wert ... **7.95**
- Waschkleider, Voll-Volle und, weiß und gemustert, jugendl. Macharten .. **9.75**
- Waschkleider in Waschseide, gestreift, teils mit Jabots u. Bubikragen, teils Schleifengarnitur u. Leckgürtel .. **12.90**
- Waschkleider in Voll-Volle, reizende Muster sowie Bastseide mit buntem Ausputz **15.75**
- Waschkleider gestreift, reine Seide mit Taschen u. reichl. Knopfgarn. **19.75**

### Blusen

- Jumper, Zefir verschiedene Streifen **.75**
- Kasak, Musseline gedeckte Muster **1.50**
- Hemdbluse, Zefir, schöne Farben sortiert sowie Voll-Volle m. Filet-Motiven **2.95**
- Kasak, Voll-Volle mit Filet-Einsatz gearbeitet ..... **4.95**
- Kasak, Waschseide, modern. Streifen und Knopfgarnitur ..... **6.75**
- Kasak, Voll-Volle, mit Bubikragen und Jabot ..... **8.95**
- Kasak, Waschseide, aparte Streifen und schöne Farbenstellung ..... **11.50**

## Kinder-Kleider

in Leinen, Musseline und schwarz-weiß kariert

Sortiment I bis Länge 70 **3.50**

Sortiment II bis Länge 90 **4.95**

Sortiment III bis Länge 100 **6.75**

Wasch-Unterrock gestreift, reichl. Volant ..... **2.50**

Russen-Kittel in reicher Auswahl von **1.20** an

Unterrock gemusterte Poaldrone ... **2.95**

# GEBRÜDER Rothschild

MANNHEIM, K. I. 1-2, Dalbergstrasse.

## SCHAUBURG

Heute bis 30. Juli:

## Der 2. Nibelungenfilm



## Kriemhilds Rache

8 Akte! Anfangszeit 5 und 8.10 Uhr 8 Akte!

Jugendliche haben um 5 Uhr Zutritt!  
Anmerkung. Bis heute hat es noch keinen 2. Film gegeben, der im Mannheimer Ufa-Theater wochenlang solch ungeheure Zugkraft auslöst! Deshalb ist gegenwärtig die letzte Gelegenheit geboten, diese hohe wahre Kunst im Film nochmals in der Schauburg bewundern zu können.

## Wohn- und Schlafzimmer

ineinandergehend mit elektr. Licht in guter Lage, spätestens bis 1. September 39. Frh. best. Angebots unter R. V. 55 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*9254

## Probe- u. Gesellschafts-Lokal

Für einen bis zu 6 Personen geeigneten in heller Stadtlage gesucht. Entl. durch zu erhellendes Nebenzimmer an Privatlokal. Angebote erbeten unter A. D. 64 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*9010

## Beschlagnahmefreie

## 3 Zimmer-Wohnung

mit Bad und Nebenräumen sofort oder baldmöglichst bezugsbar, in guter Lage gesucht. Kaufpreiszahlung wird erst gemöhrt. B3331 Angebote unter Z. U. 55 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Da Ingenieur 1. d. 1. zum 1. August ein möbl. sonn. Zimmer

in Ludwigshafen (bei Mannh. Nähe Rheinbrücke) Angebote unter U. C. 177 an die Geschäftsstelle d. Bl.

## Wohnungstausch.

Zwei meiner schön. abgetrennt. 2 Zimmer-Wohnung im Zentrum der Stadt, gegen ein 3 Zimmer-Wohnung. Angeb. unter T. V. 177 an die Geschäftsstelle d. Bl.

## 2-4 Zimmerwohnung

zu mieten gesucht. Angebote unter Z. C. 57 an die Geschäftsstelle d. Bl.

## Werkstätte

m. groß. Hof od. Lagerplatz zu mieten gesucht. Preis nicht anzugeben. Angebote unter X. U. 4 an die Geschäftsstelle d. Bl.

## Vermietungen

Rein möbl. Balkonzimmer

in bester Lage Mannh., nächst Vorstadt, an sol. Herrn zu vermieten. B3342 P. L. 4. 2 Z.

## Zimmer mit 2 Betten

mit Pension sofort zu vermieten. Gebel, Jungbubstr. 14. Bei möbl. Zimmer an nur best. Herrn auf 1. August zu vermieten. Friedrichsleberstr. 5. 11. Nähe Bahnhof. \*9018